

Inhalt

Norbert Hinske: Einleitung in die Reihe FMDA	5
Hans-Jürgen Engfer: Philosophie als Analysis. Summary	10
Abkürzungsverzeichnis	14
Vorrede	15
Einleitung	17

Kap. I Analysis und Synthesis in der deutschen Aufklärung und in der kritischen Philosophie und das Verhältnis der philosophischen zur mathematischen Methode bei Kant

§ 1	Die Preisfragen der Berliner Akademie für das Jahr 1763 und für die Jahre 1805 und 1809: Proklamation und Krise der analytischen Methode in der deutschen Aufklärungsphilosophie	26
§ 2	Die wichtigsten terminologischen Verschiebungen der leitenden Methodenbegriffe in der Kritik der reinen Vernunft	43
§ 3	Die Bedeutung des Methodenproblems bei Kant und das Programm einer wissenschaftlichen Philosophie	49
§ 4	Die Mathematik als Wissenschaftsideal	55
§ 5	Die Ablehnung der mathematischen Methode durch Kant	61

Kap. II Analytisch-synthetische Methodenmodelle

§ 6	Die Rezeption der antiken Methodenmodelle im 16. Jahrhundert.....	68
§ 7	Die synthetische Methode der antiken Geometrie (Modell A)	72
§ 8	Die analytische Methode der antiken Geometrie (Modell B)	78
§ 9	Das regressus-Modell der empirischen Naturwissenschaft (Modell C)....	89
§ 10	Der Analysisbegriff der neuzeitlichen Mathematik (Modell D)	103
§ 11	Die lullsche Kombinatorik (Modell E)	116

Kap. III Die Typen der Analysis bei Descartes

§ 12	Die Bedeutung der Mathematik für Descartes' Begriff von der wissenschaftlichen Methode.....	122
§ 13	Die allgemeine Formulierung der analytischen Methode in den „Regulae“	129
§ 14	Descartes' analytische Interpretation der Mathematik	138
§ 15	Analytische Ansätze in Descartes' naturwissenschaftlichen Schriften	145
§ 16	Das analytische Verfahren der Meditationen	152

Kap. IV Mathematik, Metaphysik und Methode bei Leibniz

§ 17	Mathematische Struktur und metaphysische Realität	168
§ 18	Die Logik des Begriffs und die Theorie des Urteils	179
§ 19	Der Plan der scientia generalis und die Bedeutung der geometrischen Methode für den Bereich der Aussagenlogik	191
§ 20	Analysis und Synthesis im Kontext der Begriffslogik	199
§ 21	Die reflexive Analyse in der Monadologie	209

Kap. V Synthetische und analytische Methodenansätze bei Wolff

§ 22	Mathematische Methode und Logik	219
§ 23	Synthetische und analytische Interpretationen der Wolffschen Methode	225
§ 24	Wolffs Interpretation des Euklidmodells	231
§ 25	Mathematische und philosophische Methode in der deutschen und in der lateinischen Logik	237
§ 26	Begriffsanalyse und Definitionsbildung	245
§ 27	Wolffs analytische Interpretation der „ars characteristica combinatoria“	255
Quellen		264
Sekundärliteratur		268
Personenverzeichnis		276
Deutsches Sachregister		280
Lateinisches Stichwortverzeichnis		291